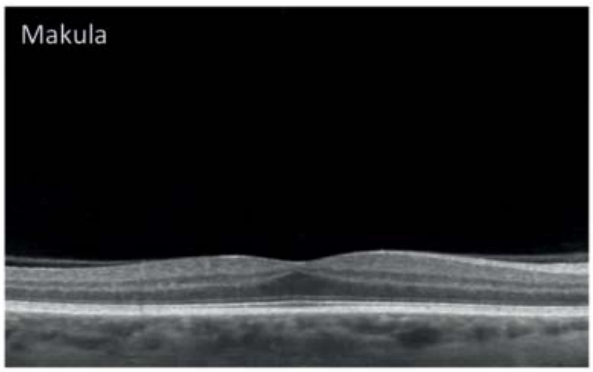
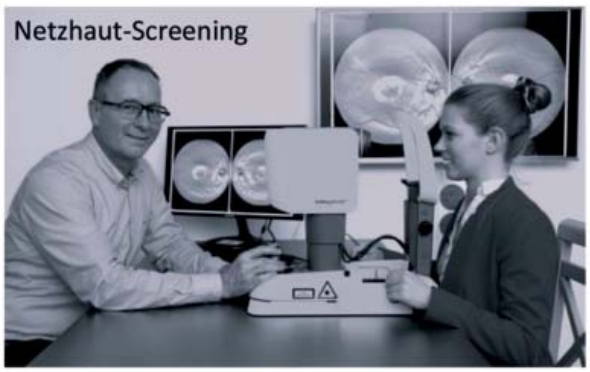
stadtjournal
karben
mit rosbach v.d.h.

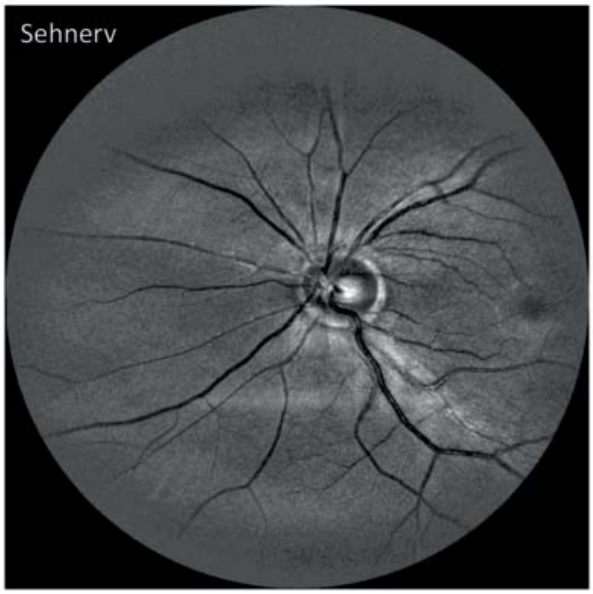
Ausgabe 6 • 2. Juni 2026

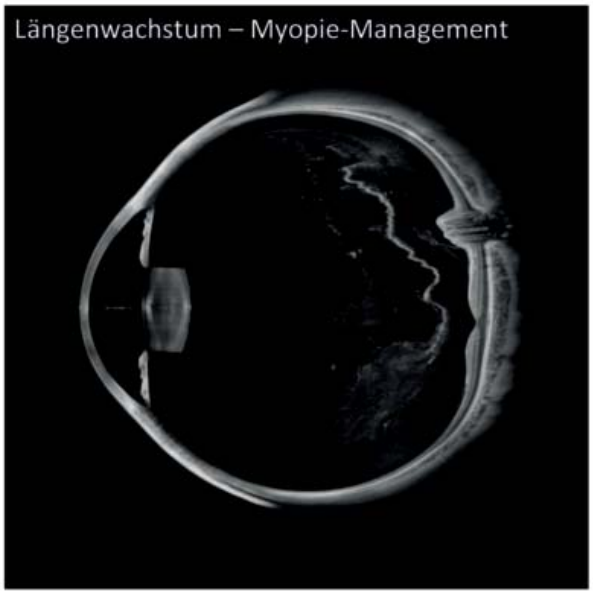
Mit Sonderseite „Endlich Zeit fürs Wesentliche"

Anzeige









Vorsorge auf höchstem Niveau durch modernste OCT-Technologie

Ihre Augen liegen uns am Herzen

OPTIK LEIBOLD
sehen und gesehen werden

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Karben

Sa, 06.06.
Förderkreis Musik i. d. Kirche
18.30-20 h: Cello-Ensemble HfMDK Frankfurt
St. Michaelis Kirche,
Am Lindenbaum 6
kirchenkonzerte.karben.de

Di, 09.09.
NABU Karben
16 h: Sommerspaziergang „Wunderwelt Wildpflanzen"
Start: P Waldfriedhof

Do, 11.06. & Do, 09.07.
Seniorenbeirat Karben
14-16 h: Senioren-sprechstunde
Mehrgenerationenhaus MüZe

Sa, 13.06.
NABU Karben
8 h: Exkursion „Vögel bei Kloppenheim"
Start: Bhf. Karben, Kloppenheimer Seite

Sa, 13.06.
FF Karben-Kloppenheim
11 h: Tag d. offenen Rolltors
Gerätehaus Kloppenheim

Sa, 13.06.
Ev. Kirchengemeinde Karben
„Einfach heiraten"
Anm. erf.
Tel. 06039 3462
nadia.burgdorf@ekhn.de
St. Michaelis Kirche

So, 14.06.
Feuerwehr Karben Mitte
11-17 h: Tag der offenen Tür Gerätehaus

Sa, 20.06.
Petterweiler Vereine
15 h: 2. Dorffest in Petterweil
Bürgerhaus Petterweil

Sa, 20.06. & So, 21.06.
Dorffest
Groß-Karben
Kreuzgass-Platz

Di, 23.06.
Seniorenbeirat Karben
10-12 h: Senioren-sprechstunde
Bücherei Rendel

Do, 25.06.
Literaturforum Karben e.V.
19.30 h: Ingeborg Bachmann „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar"
Eintritt frei
KUHtelier

Fr, 26.06. - So, 28.06.
Stadt Karben
Klein-Kärber Markt 2026
Festplatz Klein-Karben
„Hissigwald"

Rosbach

noch bis 20.06.
Magistrat Rosbach v. d. H.
STADTRADELN

Di, 02.06.
Radsportverein Rosbach
11 h: Radtour zur Firma Hassia
Treffp.: Bahnhof Rosbach
Weitere Termine online:
19elf.cc

Mi, 03.06. & Fr, 12.06.
Stadt Rosbach
19-21 h: EHSH-Kurse – Für den Ernstfall gut vorbereitet
auch am 29.06.
kostenfrei
Anm. erf.
Tel. 06003 822202
cacalano@rosbach-hessen.de
Wasserburg, Haingraben 17

Do, 11.06.
Stadt Rosbach
10-12 h: Rollatortraining mit dem Sanitätshaus Medrob
Anm. erwünscht
Tel. 06003 822221
kultur@rosbach-hessen.de
Haus der Begegnung

Do, 11.06.
Stadt Rosbach
15-17 h: Repair-Café
Anm. erwünscht
Tel. 06003 822221
kultur@rosbach-hessen.de
Haus der Begegnung

Sa, 13.06.
Stadt Rosbach
14-17 h: Grillfest für Senioren an den Rosbacher Teichen
Nieder-Rosbach

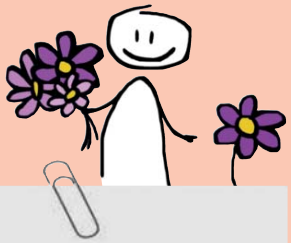
Sa, 20.06.
Förderverein Rettungs-schwimmer e.V.
12-16.30 h: Kinderfest
Freibad Rodheim

Sa, 20.06.
Ev. Kirchengemeinde Rosbach
15-18 h: „One Day Choir" – für einen Tag Chorluft schnuppern
Teilnahme: 10 €
Anm. erwünscht
nilani.stegen@khn.de
Ernst-Dondorf-Haus,
Bergstr. 10

Sa, 20.06. & So, 21.06.
41. Burgfest
mit Public Viewing WM-Spiel
Festplatz an der Wasserburg

Fr, 26.06.
Magistrat Rosbach v. d. H.
17 h: Live-Musik auf dem Rosbacher Bauernmarkt
Sebastian Bogensperger – Classic Soul & Reggae
Dr.-Walter-Lübcke-Platz

Do, 02.07.
Stadtbücherei Rosbach
16-21.30 h: Spieletreff



Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 7: 18.6.26
Ausgabe 8: 16.7.26

20. Juni • Ernst-Dondorf-Haus

„One Day Choir": Für einen Tag Chorluft schnuppern

Rosbach. Am Samstag, 20. Juni, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Rosbach und Rodheim von 15 bis 18 Uhr zum „One Day Choir" ins Ernst-Dondorf-Haus, Bergstraße 10, ein.

Unter der Leitung von Dekanatskantorin Nilani Stegen haben alle Musikbegeisterten – unabhängig von Vorkenntnissen – die Möglichkeit, in einem Chor mitzusingen und zusammen das Lied „Another Love" von Tom Odell mehrstimmig zu erarbeiten.

Ob mit oder ohne Chorerfahrung: Beim „One Day Choir" steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt. Nach einem Stimm- und Körper-Warm-up wird der Song Stimme für Stimme einstudiert. Dabei erkunden die Teilnehmenden nicht nur die Musik, sondern auch den Text und seine emotionalen Schlüsselstellen. Am Ende wird die Performance aufgenommen. Mark Schwarzmeyr begleitet den Chor am Klavier.

Zwei Wochen vor dem Event erhalten alle Teilnehmenden die Noten, um sich mit dem Lied vertraut zu machen. Perfektion ist nicht das Ziel; die Freude am Singen steht im Vordergrund.

Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person. Interessierte können sich direkt bei Nilani Stegen per E-Mail an nilani.stegen@ekhn.de anmelden.

Anzeige

Optik Leibold: Vorsorge auf höchstem Niveau

Nidderau. Gutes Sehen beginnt mit Präzision – und genau darauf setzt Optik Leibold in Nidderau. Das erfahrene Team verbindet persönliche Beratung, handwerkliches Können und moderne Technik zu einem stimmigen Gesamtkonzept.

Das Copernicus REVO ECO OCT überzeugt durch eine sehr hohe Scangeschwindigkeit und exzellente Bildqualität

Kundinnen und Kunden profitieren dabei stets von aktuellen technischen Innovationen, die eine exakte Augenprüfung sowie eine passgenaue Brillen- oder Kontaktlinsenanpassung ermöglichen. Ein besonders modernes Beispiel dafür ist das neue Copernicus REVO ECO OCT.

Die OCT-Technologie zählt zu den fortschrittlichsten bildgebenden Verfahren in der Augenoptik. Das REVO ECO OCT überzeugt durch eine sehr hohe Scangeschwindigkeit und exzellente Bildqualität. Bereits nach kurzer Messzeit liefert das Gerät zuverlässige und präzise Ergebnisse – vollkommen kontaktlos und nicht invasiv. In nur einem Messvorgang werden wichtige Werte wie die axiale Länge, die Hornhautdicke, die Vorderkammertiefe oder die Nervenfaserdichte erfasst.

Diese detaillierten Daten ermöglichen es, Veränderungen an der Netzhaut frühzeitig zu erkennen und deren Verlauf genau zu dokumentieren. Gleichzeitig ist das Gerät ein wichtiger Baustein im modernen Myopie-Management, da sich das Längenwachstum des Auges optimal überwachen lässt. Auch bestehende Katarakt- und Glaukom-Beobachtungen können damit noch gezielter begleitet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Optik Leibold, Fritz-von-Leonhardi-Straße 1, in Nidderau, telefonisch unter 06187 21466 oder online auf www.optik-leibold.de.

Spannendes Seminar zur „Kunst der Veredelung“

Karben. „Immer sicherstellen, dass Kambium auf Kambium passt“ – was zunächst wie ein Satz aus einem botanischen Lehrbuch klingt, ist auf einer Karbener Streuobstwiese zum Leitmotiv eines ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Nachmittags geworden. Anlässlich des Internationalen Tags der Streuobstwiese hatte die IG Streuobst e.V. zur Einführung in die „Kunst der Veredelung“ eingeladen.

Der Verein hatte bewusst nicht nur die eigenen Reihen im Blick; auch Neugierige sollten erfahren, wie sich alte Obstsorten erhalten und weiterentwickeln lassen. Bei strahlendem Frühlingswetter begann Pomologe Timo Berk mit einer Einführung, die rasch zeigte: Veredelung ist gleichermaßen Handwerk, Wissen und ein wenig Fingerspitzengefühl.

An einem kleinen Bäumchen im Topf wurde aus Theorie anschauliche Praxis. Mit ruhiger Hand erklärte und zeigte Berk, wie aus einem Bittenfelder Sämling eine neue Sorte entstehen kann. Begriffe wie „Edelreiser“, „Internodien“ oder „Kopulationsschnitt“ schwirrten durch die Runde – und wurden geduldig entwirrt. Immer wieder kehrte Berk zu den Grundlagen zurück: gesundes Ausgangsmaterial, sauberes Arbeiten und vor allem Übung. „Der richtige Schnitt will gelernt sein“, so die zentrale Botschaft, „keine Angst vor dem Messer, sonst wird das nichts!“

Dann wurde es ernst: Auf der Wiese wartete ein rund zehn Jahre alter Apfelbaum, kräftig gewachsen und bislang ein Rheinischer Bohnapfel. Für die Veredelung wurde er deutlich zurückgeschnitten. Doch was zunächst wie ein radikaler Eingriff wirkte, entpuppte sich als präzise Maßnahme. Mit der Sorgfalt eines Chirurgen setzte Berk die neuen Reiser ein und verband sie fachgerecht mit Veredelungsband. Die Schnittstellen wurden mit Veredelungswachs versiegelt. Wenn alles gelingt, wird dort künftig der Himbacher Grüne wachsen – eine regionale Sorte aus der Wetterau mit Charakter.

Das theoretische Wissen konnten die Teilnehmenden des Obstbaumveredelungskurses auch direkt in die Praxis umsetzen (Foto: Anke Behrens)

Zwischen Schnitten und Fachsimpelei blieb auch Raum für Austausch. Fragen zu Baumschnitt, Pflege und Sorten wurden ebenso diskutiert wie Erfahrungen aus den eigenen Gärten. Beim anschließenden Picknick klang der Nachmittag in entspannter Runde aus. Weitere Informationen zur IG Streuobst e.V. gibt es online auf www.ig-streuobst.de, per E-Mail an hallo@ig-streuobst.de sowie auf Facebook und Instagram (@igstreuobst).

Ihre Rechts-anwälte und Notare

Jetzt im Brunnen Center:

Johannes Pudelko
Notar und Rechtsanwalt

Ihr Ansprechpartner für:

- Beglaubigungen
- Betreuungsverfügungen
- Erbrecht
- Familienrecht
- Generalvollmachten
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Patientenverfügungen
- Schenkungsrecht
- Vorsorgevollmachten

Neue Kontaktdaten:

Dortelweiler Platz 2a
(Brunnen Center)
61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 - 65 65 10
info@notar-pudelko.de
www.notar-pudelko.de

Bis Ende September

Rapp's Natur-Erlebnis-Garten lockt mit neuen Highlights

Karben. Der Frühling ist da, und mit ihm erwacht auch der Rapp's Natur-Erlebnis-Garten am Karbener Selzerbrunnen wieder aus seinem Winterschlaf. Bis Ende September lädt das idyllische Gelände neben dem Jukuz-Gelände alle Interessierten zum Spazieren, Staunen und Verweilen ein.

Hier summen die Bienen, zwitschern die Vögel und quaken die Frösche – ein Ort, der auch für jene, die schon länger in Karben leben, immer wieder neue Entdeckungen bereithält. Der Natur-Erlebnis-Garten ist ein echtes Kleinod mitten in der Stadt.

In diesem Jahr dürfen sich Besucher*innen auf zwei besondere Neuerungen freuen: Zur aktiven Unterstützung der heimischen Wildbienen wurde ein Sandarium neu angelegt, und für die „Wunderwelt Teich" wurde eine neue, große Wasserfontäne installiert, die den Lebensraum Teich noch lebendiger macht.

Ein Besuch im Rapp's Natur-Erlebnis-Garten ist ein Vergnügen für die ganze Familie. Während Augen und Nase die Vielfalt der Natur erleben, lädt der Barfußpfad zum aktiven Spüren ein. Im Naschgarten können je nach Saison verschiedenste Früchte probiert werden, und von der Plattform am Teich lässt sich das Treiben der Frösche wunderbar beobachten.

Neben diesen neuen Highlights bleiben die beliebten Klassiker – geologischer Pfad, Streuobstwiese, Apotheker- und Duftkräutergarten – erhalten.

Pia Graf ist bei der Stadt Karben zuständig für die Koordination des Rapp's Natur-Erlebnis-Gartens

Der Garten hat an Sonn- und Feiertagen zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet und kann auf eigene Faust erkundet werden. Er ist etwa zehn Fußminuten vom Bahnhof Groß-Karben entfernt oder bequem mit dem Fahrrad zu erreichen. Der Eintritt ist frei.

Für alle, die tiefer in die Materie eintauchen möchten, bieten ehrenamtliche Naturparkführer*innen spannende Exkursionen und Führungen an, die besonders für Vorschulkinder sowie Schulklassen geeignet sind. Nach vorheriger Terminabsprache ist der Naturgarten zu diesem Zweck auch unter der Woche buchbar.

Interessierte können sich telefonisch unter 06039 481510 oder per E-Mail an pia.graf@karben.de bei Pia Graf melden.

Ausgabe 7 erscheint am 7.7.26
Anzeigenschluss:
18.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
19.6.26 • 7 h

Ausgabe 8 erscheint am 4.8.26
Anzeigenschluss:
16.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
17.7.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

13. Juni

Grillnachmittag für Senioren an den Nieder-Rosbacher Teichen

Rosbach. Das traditionelle Grillfest für Senior*innen findet am Samstag, 13. Juni, von 14 bis 17 Uhr an den Teichen in Nieder-Rosbach statt. In diesem Jahr wird es vom Angelverein Nieder-Rosbach ausgerichtet.

An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste wieder auf kulinarische Köstlichkeiten freuen. Für die Senior*innen aus Ober-Rosbach und Rodheim werden zwei Minibusse eingesetzt. Die Rückfahrt findet gegen 17 Uhr statt. Rollatoren können in begrenzter Anzahl mitgenommen werden. Alle, die einen Bustransfer in Anspruch nehmen möchten, können sich bis spätestens Dienstag, 9. Juni, unter Telefon 06003 822-555 beim Kulturamt anmelden. Die Plätze in den Bussen sind begrenzt.

Wer gern am großen Tagesausflug auf der Mosel am Donnerstag, 3. September, teilnehmen möchte, kann entsprechende Tickets für 30 Euro pro Person beim Grillnachmittag erwerben.

Weitere Termine für den Ticketverkauf sind an den Donnerstagen, 18. und 25. Juni, jeweils von 10 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung, an den Freitagen, 26. Juni und 3. Juli, sowie am Mittwoch, 8. Juli, jeweils von 9 bis 12 Uhr bei der Gemeindepfleger-Sprechstunde im Rathaus und am Mittwoch, 1. Juli, von 9 bis 12 Uhr im Alten Rathaus in Rodheim.

Der beliebte Grillnachmittag wird seit vielen Jahren vom Magistrat der Stadt Rosbach in Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Inklusionsbeirat durchgeführt

Neuer Leiter für den Karbener Museumsdienst

Karben. Im Landwirtschafts- und Heimatmuseum der Stadt Karben hat der bisherige Leiter des Museumsdienstes, Rainer Obermüller, einen Vortrag mit dem Titel „Museum – muss das sein?“ gehalten. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, mehr über die Entwicklung des Museums im Degenfeld'schen Schloss zu erfahren.

Obermüller erinnerte dabei an die Anfänge des Museums. Nach dem Tode des Grafen von Degenfeld-Schonburg im Jahr 1848 erwarb die damalige Gemeinde Groß-Karben das Schloss, das dann später unter anderem als Wohnhaus, Schule, Apotheke und Rathaus genutzt wurde. Der spätere Ehrenbürger Edmund Felber verfügte über eine umfangreiche Sammlung verschiedener Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Haushaltsgegenstände, die er der Stadt zur Verfügung stellen wollte, um sie dauerhaft zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So entstand – nach Gründung der Stadt Karben 1970 – die Idee zu einem Museum. Heute umfasst das Museum unter anderem die 500 Quadratmeter große Halle mit landwirtschaftlichen Geräten sowie zahlreiche thematisch gestaltete Räume im Erdgeschoss und im ersten Stock.

Rainer Obermüller (l.) mit seinem Nachfolger Lothar Beier

Im Anschluss an den Vortrag bedankte sich Bürgermeister Guido Rahn bei Rainer Obermüller für seine Tätigkeit im Museumsdienst und würdigte sein langjähriges Engagement für das Landwirtschafts- und Heimatmuseum mit dem Ehrenbrief der Stadt Karben. Danach übergab Obermüller die Leitung des Museumsdienstes an Lothar Beier. Im Anschluss an die Veranstaltung nutzten viele Besucher*innen die Gelegenheit, die verschiedenen Ausstellungsräume zu besichtigen.

Ab Juni

Karben feiert den Sommer mit abwechslungsreichem Programm

Karben. Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, verwandelt sich Karben wieder in eine lebendige Festmeile. Auch in diesem Jahr erwartet die Einwohner*innen ein vielfältiges Programm, das von traditionellen Stadtteilfesten über kulturelle Highlights bis hin zu rockigen Open-Airs reicht.

Der Juni steht ganz im Zeichen von Vielfalt, Tradition und dem Tag der offenen Tür der Blauröcke. Los geht es am Samstag, 6. Juni, ab 17 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rendel mit „Feuer & Flamme". Am Samstag, 13. Juni, öffnet die Freiwillige Feuerwehr Kloppenheim beim „Tag des offenen Rolltores" ihre Pforten, dicht gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Karben-Mitte, die am Sonntag, 14. Juni, zum Tag der offenen Tür einlädt.

Am darauffolgenden Wochenende herrscht im Stadtgebiet regelrechte Hochstimmung: So lädt das Team um Dirk Eysell am Samstag, 20. Juni, zum Dorffest nach Petterweil auf den Parkplatz am Bürgerhaus ein. Parallel dazu feiert Groß-Karben sein traditionelles Dorffest, bei dem der Kreuzgass-Platz am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juni, zur Partymeile wird. Ein echtes Highlight des Frühsommers bildet schließlich das letzte Juni-Wochenende: Vom 26. bis 28. Juni lädt die Stadt Karben gemeinsam mit dem KKM-Team zum traditionsreichen Klein-Kärber Markt in den Hissigwald ein.

Im Juli schlägt dann die Stunde der Kulturliebhaber*innen. Unter dem bewährten Motto „Kultur mittendrin" verwandelt die Stadt Karben die Paul-Schönfeld-Anlage hinter dem Rathaus in ein Open-Air-Kulturzentrum. An insgesamt vier aufeinanderfolgenden Freitagen – am 10., 17., 24. und 31. Juli – lädt die Kommune jeweils ab 18 Uhr zu entspannten Stunden mit wechselndem Kulturprogramm unter freiem Himmel ein.

Nach einer kurzen Sommerpause steuert der Veranstaltungskalender im Spätsommer auf einen musikalischen Höhepunkt zu: Von Freitag bis Sonntag, 14. bis 16. August, bebt das Jukuz-Gelände, wenn das KOA-Team zum weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten „Karben-OpenAir" (KOA) lädt. Drei Tage lang steht die Stadt dann ganz im Zeichen von Livemusik und Festival-Feeling.

Ab 3. Juni • Gemeindehaus Rendel

Mit Familie Dippes ins „Kurhotel Royal"

Karben. Die Laienspielgruppe Familie Dippes der Evangelischen Kirchengemeinde Karben bringt an fünf Terminen im Juni ihre Komödie „Kurhotel Royal" zur Aufführung. Veranstaltungsort ist das Rendeler Gemeindehaus.

Familie Dippes ist bekannt für ihre nicht ganz ernst gemeinten Geschichten aus dem Alltag. Diesmal machen sich Karin und ihre Freundin Gissela auf eine Reise, mit der die beiden niemals gerechnet hätten. Ihr Ziel: das einst renommierte „Kurhotel Royal" im beschaulichen Bad Hutzebach. Doch was führt die beiden wirklich dorthin? Ist es die pure Sehnsucht nach Erholung oder steckt doch ein geheimnisvoller Auftrag dahinter?

Was ursprünglich als entspannte Wellnessreise geplant war, entpuppt sich schnell als turbulentes Abenteuer. Hinter der Fassade des Hotels bröckelt der Glanz vergangener Tage, und das Personal scheint ganz eigene, höchst unseriöse Methoden zu haben, um den Betrieb am Laufen zu halten. Inmitten von skurrilen Hotelgästen und absurden Hotelpraktiken müssen Karin und Gissela alles daransetzen, ihr geheimes Vorhaben nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Aufführungen sind am Mittwoch, 3., sowie Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juni, jeweils um 20 Uhr sowie am Donnerstag, 4., und Sonntag, 7. Juni, jeweils um 16 Uhr. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Ob Karin und Gissela ihre Mission im „Kurhotel Royal" erfolgreich zu Ende bringen können, erfährt das Publikum bei den Theaterabenden im Rendeler Gemeindehaus

13. Juni • Treffpunkt: Bahnhof Karben

Mit dem NABU „Vögel bei Kloppenheim" entdecken

Ein Rotmilan über dem Paradiesweg

Karben. Zu einer vogelkundlichen Exkursion unter dem Titel „Vögel bei Kloppenheim" lädt die NABU Arbeitsgemeinschaft Karben am Samstag, 13. Juni, um 8 Uhr ein. Start und Ende ist am Bahnhof Karben (Ausgang Kloppenheimer Seite). Referent der rund zweieinhalbstündigen Tour ist NABU-Naturführer Oliver Kube.

Auf leichtem Weg geht es über den Paradiesweg zum Naturschutzgebiet „Pfingstweide und Kloppenheimer Wäldchen". Beginnend bei der Siedlung Kloppenheim wandern die Teilnehmenden vorbei an Feldern, Hecken und Streuobst. Sie beobachten Vögel der halboffenen Landschaft, lauschen auf morgendliche Sänger und achten auf deren Erkennungsmerkmale und Verhalten.

Zu erwarten sind Singvögel wie Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke, Singdrossel und verschiedene Meisen. Vielleicht kommt ein Kormoran von der nahen Nidda hinüber zum Kloppenheimer Teich oder es sind Spechte zu hören. Auch auf Greifvögel darf man hoffen, etwa Mäusebussard oder Rotmilan. Rund um die Beobachtungen wird es allerlei nützliche Informationen zur Lebensweise und zum Schutz der verschiedenen Arten geben.

Ferngläser sind bei der Exkursion sinnvoll – diese stellt der NABU den Teilnehmenden zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos, der NABU freut sich jedoch über Spenden. Außerdem bittet er darum, keine Hunde mitzubringen.

10. - 12. Juli • Flugplatz Gelnhausen

Deutschlands größte Airshow: Die Flugplatzkerb Gelnhausen setzt neue Maßstäbe

Gelnhausen. Die Flugplatzkerb Gelnhausen ist 2026 die größte Airshow Deutschlands. Mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld und einem innovativen Konzept verbindet das Event von Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Juli, internationale Spitzenklasse mit regionaler Tradition.

Ein zentrales Highlight ist die Beteiligung der Deutschen Bundeswehr. Neben einer EC 135 im Static Display beeindrucken der Airbus A400M sowie zwei Eurofighter „Typhoon" mit einer Leistungsdemonstration. Die Jets und der A400M operieren während der Veranstaltung vom Flughafen Siegerland aus, der auch die Basis der Flying Legends ist.

Für internationales Flair sorgen die Royal Jordanian Falcons mit ihrem weltberühmten Formationsflug. Das Team Niebergall zeigt zudem generationsübergreifende Präzision im Vater-Sohn-Formationsflug. Liebhaber historischer Maschinen kommen bei den Flying Legends auf ihre Kosten, die ihre gesamte Flotte seltener Warbirds präsentieren. Ergänzt wird das Programm durch die deutsche Kunstflug-Elite: Piloten wie Uwe Wendt, Davi Held, Toni Eichhorn, Johann Britsch, Benjamin Schaum und Patric Leis zeigen Motorkunstflug auf höchstem Niveau.

Neu sind die limitierten VIP-Tickets, die exklusiven Zugang hinter die Flightline, Meet-and-Greets mit den Crews sowie tiefe Einblicke in die Abläufe des Flugbetriebs ermöglichen.

Trotz des internationalen Formats bleibt die Veranstaltung fest in Gelnhausen verankert. Die Einbindung lokaler Segelflug-Größen wie Christoph Zahn und Alexander Schaum schlägt die Brücke zum ehrenamtlichen Engagement und der Nachwuchsförderung vor Ort. Somit wird Gelnhausen 2026 zum Treffpunkt für Luftfahrtbegeisterte aus aller Welt, ohne seine Wurzeln in der Region zu verlieren. Die Flugplatzkerb ist ein „Airlebnis" für Jung und Alt.

Geöffnet ist die Kerb am Freitag und Samstag von 10 bis 23.30 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, wird empfohlen, nach Möglichkeit mit dem ÖPNV anzureisen.

Tickets ab 13 (ermäßigt 8) Euro gibt es im Vorverkauf online über www.flugplatzkerb-gelnhausen.de/tickets-flugplatzkkerb-gelnhausen. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen findet man online auf www.flugplatzkerb-gelnhausen.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Premium-Tickets für die Flugplatzkerb in Gelnhausen (gelten für alle Veranstaltungstage). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Flugplatz" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 5. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

Anzeige

Endlich Zeit fürs Wesentliche

Best Ager

Unterwegs mit Bus und Bahn Für alle ab 65: Das Seniorenticket Hessen

Sie sind 65 oder älter und gern mit Bus und Bahn unterwegs? Dann ist das Seniorenticket Hessen genau das Richtige für Sie. Für nur 398 Euro im Jahr fahren Sie ein ganzes Jahr lang hessenweit – umweltfreundlich und entspannt. Das Ticket ist von montags bis freitags ab 9 Uhr, an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen zeitlich unbeschränkt gültig. Die RMV-Mitnahmeregelung ist ausgeschlossen.

Noch flexibler reisen Sie mit dem Seniorenticket Hessen Komfort für 681,50 Euro pro Jahr: Es bietet dieselben Leistungen wie das Seniorenticket Hessen, gilt aber darüber hinaus täglich rund um die Uhr. Außerdem können Sie damit in Zügen in der 1. Klasse fahren und es beinhaltet die RMV-Mitnahmeregelung.

Alle Informationen zum Seniorenticket Hessen finden Sie online auf www.rmv.de/seniorenticket.

Das Seniorenticket Hessen
ist eine persönliche Jahreskarte für alle Senior*innen ab 65 Jahren. Es ist werktags ab 9 Uhr morgens sowie an Wochenenden, Feiertagen und während des Hessentags ganztägig in ganz Hessen und Mainz gültig. Das Ticket kostet 398 Euro bei Einmalzahlung im Voraus oder 405,60 Euro pro Jahr bei Zahlung in zwölf Monatsraten. Die Mitnahmeregelung ist in der Standardvariante nicht inbegriffen.

28. Juni

Friedberg spielt wieder!

Friedberg. Am Sonntag, 28. Juni, verwandelt sich die Kaiserstraße in Friedberg wieder in die größte Spielstraße der ganzen Wetterau. Ab 10 Uhr findet nämlich dort sowie in der anliegenden Altstadt den gesamten Tag über das Event „Friedberg spielt" statt, das die ganze Familie dazu einlädt, zu Spiel und Spaß zusammenzukommen.

Neben den mehr als ein Dutzend Spielestationen erwarten die Besucher*innen eine Hüpfburg, eine Malecke, Programmieren, Geschicklichkeitsspiele und sogar Kampfsport. Dazu gibt es ein Laufspiel mit Stempelkarten, die am Pegasus-Spiele-Stand am Elvis-Presley-Platz erhältlich sind. Auf diesem Weg lernt man die teilnehmenden Vereine aus der Region kennen, indem man deren Stationen besucht und sich dort die Karte abstempeln lässt. Außerdem ist der Sonntag verkaufsoffen, also kann zwischendurch auch entspannt eingekauft werden.

Darüber hinaus können Pegasus-Spiele in geselliger Atmosphäre ausprobiert werden. Erfahrene Spieleerklärer*innen helfen bei Regelfragen oder sonstigen Anliegen jederzeit weiter.

15. Juni • Trinkkuranlage

ArtisjokTheater präsentiert: „Der Ruf des Waldes"

Eine Szene aus dem Theaterstück „Der Ruf des Waldes"

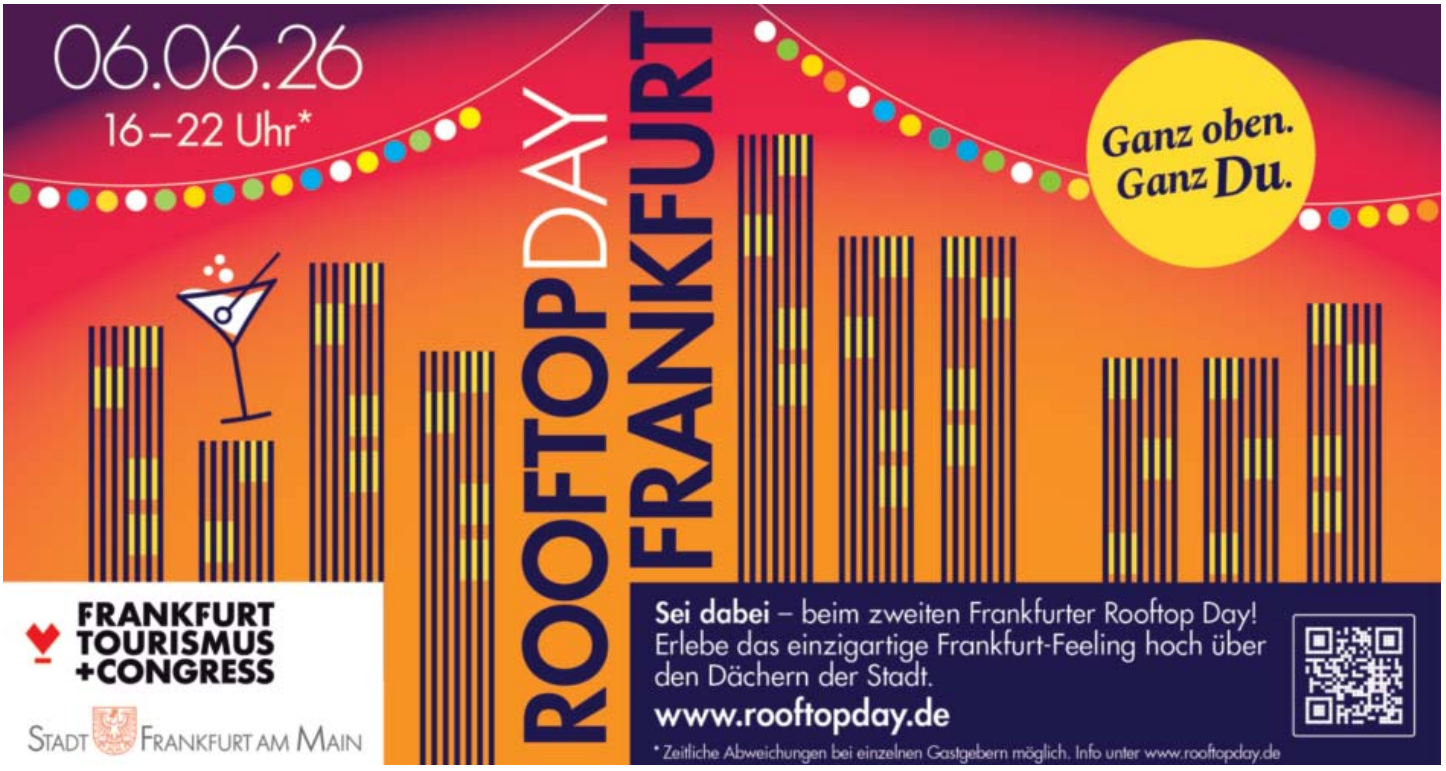
Bad Nauheim. Im Rahmen der Bad Nauheimer Kindertheater-Reihe gastiert das Artisjok-Theater am Montag, 15. Juni, um 15.30 Uhr mit dem Stück „Der Ruf des Waldes" im Großen Saal der Trinkkuranlage. Die einfühlsame Geschichte über den Wald, garniert mit Eicheln, etwas Fichtenaroma und viel Livemusik, ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Waldemar Eichenlaub hat es schwer: Sein geliebter Fichtenwald ist wegen des Klimawandels schwach und krank. Die Borkenkäfer fressen sich den Bauch voll und knabbern an seinen Bäumen herum. So viel Dreistigkeit haut Waldemar um! Zum Glück findet ihn die Waldbademeisterin. Bei ihr ist er in guten Händen. Für seinen kranken Wald jedoch ruft sie gute Waldgeister, um zu helfen.

Karten zum Preis von 4,50 Euro (Kinder) beziehungsweise 7,50 Euro (Erwachsene) gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/kindertheater oder in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Der Ruf des Waldes" in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Eichenlaub" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Donnerstag, 11. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Freitag, 12. Juni, benachrichtigt.


06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

20. Juni • Berkersheimer Weg, Bad Vilbel

Ein Wochenende voller Kunst und Musik

Bad Vilbel. Unter dem Titel „Kunst an den Gleisen“ verwandelt sich am Samstag, 20. Juni, von 12 bis 19 Uhr und Sonntag, 21. Juni, von 11 bis 18 Uhr ein idyllischer Garten am Berkersheimer Weg (Hinweisschilder beachten) in einen inspirierenden Ausstellungsort. Über 30 Künstler*innen präsentieren zum fünften Mal ihre Arbeiten – von Malereien über Skulpturen bis hin zu Fotografien und Installationen. An beiden Tagen wird die Ausstellung durch Live-Auftritte verschiedener Musiker*innen auf einer offenen Bühne atmosphärisch begleitet. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

13. Juni • Theater Altes Hallenbad

„Night Music“ – Liegekonzerte mit Vitalii Kyianytsia

Friedberg. Am Samstag, 13. Juni, lädt das Theater Altes Hallenbad in Friedberg in der Haagstraße 29 um 17 und 20 Uhr jeweils zu einem Liegekonzert mit Vitalii Kyianytsia ein. Damit betritt das aHa als Veranstalter Neuland.

Die Besucher*innen lauschen dem ukrainischen Ausnahmepianisten und seiner „Night Music“ im Liegen. Der Saal wird dafür leer sein, nur der Flügel in der Mitte stehen. Drumherum verteilt sich das Publikum auf mitgebrachten Liegen und Matten. Gespielt werden Klavierstücke, bei denen der Komponist Anklänge bei Alexander Skrjabin, Claude Debussy, Frédéric Chopin, Sergei Rachmaninow, im Jazz und bei lateinamerikanischen Rhythmen genommen hat.

Der ukrainische Pianist Vitalii Kyianytsia

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für eines der beiden Liegekonzerte mit Vitalii Kyianytsia in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Liegen“ + der gewünschten Uhrzeit (17 oder 20 Uhr) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 10. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 11. Juni, benachrichtigt.

Jedes Konzert dauert etwa eine Stunde. Karten gibt es für 15 Euro online über www.reservix.de, im Ticket-Shop Friedberg sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Veranstaltungen im aHa im Juni

- 7. Juni, 18 Uhr: Ensemble der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt – Bläsersound im Bigband-Format
- 12. Juni, 10 Uhr: TheaterGrueneSosse – „Karlsson vom Dach“

Das vollständige Programm findet sich auf www.aha-friedberg.de.

20. Juni • Eissporthalle Frankfurt

ABI Zukunft Frankfurt: Die wohl größte Berufsinformationsmesse für die Zeit nach dem Abitur

Frankfurt. Am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 15 Uhr findet in der Eissporthalle Frankfurt die 11. ABI Zukunft Frankfurt statt. Die wohl größte Berufsinformationsmesse richtet sich an Abiturienten, Studieninteressierte und Eltern, die sich umfassend über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren möchten. Der Eintritt ist kostenlos.

Rund 90 Aussteller – darunter Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen – präsentieren ihre Karrieremöglichkeiten und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge und Beratungsangebote. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Menschen Orientierung im Berufswahlprozess zu geben und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen.

Die Veranstaltung bietet den Besuchern die Möglichkeit, direkt mit Unternehmensvertretern, Studienberatern und Bildungsexperten in Kontakt zu treten, Praktika, Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Möglichkeiten zum Direkteinstieg zu entdecken sowie Informationen zum Auslandsaufenthalt, Freiwilligen Sozialen Jahr oder über verschiedene Karrierewege und Bildungsmöglichkeiten zu erhalten. Dadurch gewinnen die Bewerber wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können wichtige Kontakte für ihre persönliche Karriere knüpfen. Vorab können zukünftige Abiturienten bereits online über abi-zukunft.de/beratungstermine-direkt-beim-aussteller-buchen Beratungstermine mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren.

Neu auf der Messe: Das digitale Matching-Tool

Den passenden Berufsweg zu finden, gleicht oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Auf Berufsorientierungsmessen verlieren Besucher angesichts zahlreicher Aussteller schnell den Überblick. Das vom Veranstalter neu entwickelte Matching-Tool schafft hier Abhilfe und schlägt eine digitale Brücke zwischen Talenten und Unternehmen.

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Anstatt ziellos durch die Messehallen zu laufen, beantworten die Besucher direkt beim Betreten der Messe fünf gezielte Fragen zu ihren Interessen, Stärken und Wünschen. Ein Algorithmus gleicht diese Angaben mit den Profilen der ausstellenden Unternehmen ab. Das Ergebnis ist eine personalisierte Liste mit Ausstellern, die exakt zu den Bedürfnissen der Besucher passen. Darüber hinaus können sich die Interessierten direkt per Kurzbewerbung an die jeweiligen Aussteller wenden.

Alle Informationen zur Messe findet man auf der Website www.abi-zukunft.de sowie auf Facebook und Instagram.

Auf der Berufsinformationsmesse „ABI Zukunft Frankfurt“ können sich die Arbeitnehmer von morgen über Ausbildung, Studium & Co. informieren (© JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG)

SCHULE GESCHAFFT – UND JETZT?

AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM IN DER KREISVERWALTUNG!

Scanne den QR-Code und erfahre mehr über unsere Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten!

Ausbildung
- Verwaltungsfachangesteller (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
  Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Duales Studium
- Bachelor of Arts (Public Administration)
  Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Digitale Verwaltung)
  Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts - Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Diese Unterlagen benötigen wir für eine Bewerbung:
Bewerbungsschreiben sowie tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse.

Deine Fragen beantwortet dir unser Ausbildungsleiter Marc-Oliver Lauer gerne:

0 61 72 999-1120
ausbildung@hochtaunuskreis.de

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
hochtaunuskreis.de

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

Anzeige

TB INSTANDSETZUNG: Persönlich, sauber & zuverlässig

Neustadt. Ob verstopfte Dachrinnen, Unkraut zwischen Pflastersteinen oder Vögel unterm Dach – TB INSTANDSETZUNG hilft schnell und zuverlässig.

Inhaber Tommy Braun und sein Team sind für Sie da, wenn es um die fachgerechte Reinigung und Abdichtung Ihrer Dachrinnen geht oder neue Laubschutzgitter installiert werden sollen. Auch für das dauerhafte Verfugen von Pflastersteinen oder Terrassenplatten sowie für die Montage von Vogelschutzgittern ist das Unternehmen der richtige Ansprechpartner. Alle Arbeiten werden schnell und zuverlässig zu garantierten Festpreisen durchgeführt, die kostenlose Beratung erfolgt direkt bei Ihnen vor Ort.

Bis 7. Juli 2026 gibt es auf alle Dienstleistungen einen Sommerrabatt von 15 Prozent. Sichern Sie sich jetzt Ihren zeitnahen Termin – telefonisch unter 0176 86559194.

20. Juni • Bürgerhof Ostheim

Orchestra Mondo: „Tango meets Gypsy“

Nidderau. Unter dem Titel „Tango meets Gypsy“ gibt das Orchestra Mondo am Samstag, 20. Juni, um 20 Uhr im Bürgerhof Ostheim ein Open-Air-Konzert der Extraklasse.

Die vier virtuosen Musiker*innen spielen nicht nur Tango, Gypsy Swing und Valse Musette; sie malen Klangbilder, die vor dem inneren Auge Gestalt annehmen. Dabei nehmen sie die Zuhörer*innen mit auf eine Reise in das pulsierende Herz der Bohème.

Karten sind im Vorverkauf für 25 Euro unter Telefon 06187 299-109, per E-Mail an kulturverwaltung@nidderau.de, online über www.adticket.de oder www.reservix.de (zuzüglich Gebühren) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. An der Abendkasse sind die Tickets 4 Euro teurer.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerhaus statt.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Tango meets Gypsy“ in Nidderau. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Tango“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 16. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 17. Juni, benachrichtigt.

© Christoph Mittermüller

Das Orchestra Mondo malt Klangbilder, die vor dem inneren Auge Gestalt annehmen

2. Juli - 6. August • Trinkkuranlage

Bad Nauheimer Sommerreihe mit David Garrett, Till Brönner, Il Civetto & Co.

Izo FitzRoy kommt zur diesjährigen Bad Nauheimer Sommerreihe (© Kenny McKracken)

Bad Nauheim. Wenn laue Sommerabende auf Weltklasse-Musik treffen, ist wieder Sommerreihe in Bad Nauheim. Im Juli und August verwandelt sich die Trinkkuranlage erneut in einen magischen Konzertort unter freiem Himmel. An sechs Abenden, jeweils um 20 Uhr, erwarten die Besucher*innen sechs unvergessliche Acts – von Klassik-Crossover über Jazz bis hin zu Soul und Indie-Folk.

2. Juli: Izo FitzRoy
Eröffnet wird die Reihe von der britischen Soul-Sensation Izo FitzRoy mit ihrem kraftvollen Mix aus Soul, Gospel, Blues und Folk.

9. Juli: Till Brönner & Trio
Star-Trompeter Till Brönner & Trio präsentieren Jazzstandards, emotionale Balladen und packende Uptempo-Stücke.

16. Juli: David Garrett & Band
Mit Werken aus „Millennium Symphony" lassen der Crossover-Virtuose David Garrett und seine Band die Grenzen zwischen Klassik und Pop verschwimmen.

23. Juli: Asaf Avidan
Der israelische Indie-Poet Asaf Avidan begeistert mit mythischer Bühnenpräsenz und Songs aus allen Schaffensperioden.

30. Juli: Il Civetto
Die Berliner Musikgruppe Il Civetto stellt ihr neues Album „Träume aus Lava" vor – plus die besten Songs ihres Repertoires.

6. August: Barclay James Harvest feat. Les Holroyd
Zum großen Finale spielen Barclay James Harvest feat. Les Holroyd sphärischen Classic-Rock.

Kartenvorverkauf
Weitere Informationen und Tickets für die Bad Nauheimer Sommerreihe gibt es in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, online über www.bad-nauheim.de/sommerreihe sowie bei allen Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Izo FitzRoy am Donnerstag, 2. Juli, in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Soul" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 24. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 25. Juni, benachrichtigt.

9. Juni • Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof Karben

Wildkräuterspaziergang mit Klaus Schermelleh

Karben. Die NABU Arbeitsgemeinschaft Karben lädt am Dienstag, 9. Juni, zu einem Sommerspaziergang in den Karbener Wald ein.

Im Mittelpunkt stehen Wildpflanzen, ihre Verwendungsmöglichkeiten für den Menschen, ihre Bedeutung für Insekten, aber auch ihr Vorkommen in Mythen und Sagen.

Sind sie giftig? Haben sie eine heilende Wirkung? Welcher Überlebens- und Vermehrungsstrategien bedienen sie sich? Diesen und anderen Fragen zu bekannten und unbekannteren Pflanzen soll auf der Exkursion nachgegangen werden. Geleitet wird sie von Klaus Schermelleh.

Start ist um 16 Uhr am Parkplatz Waldfriedhof Karben. Dort endet die Exkursion nach rund 3,5 Kilometern und circa 2 Stunden dann auch wieder.

Da die Tour teilweise über unbefestigte Wege verläuft, ist sie für Kinderwagen, Rollatoren und Ähnliches nicht geeignet.

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Über Spenden freut sich der NABU Karben.

21. Juni • Trinkkuranlage

„These Years" – eine musikalische Reise in die Vergangenheit

Bad Nauheim. Am Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr, präsentiert das Saxofonquartett ParaVos im Rahmen der Bad Nauheimer Kammerkonzert-Reihe im Großen Saal der Trinkkuranlage sein Programm „These Years".

Bei ParaVos steht vor allem eines im Mittelpunkt: der Spaß an der Musik

Vier Musiker, vier Köpfe, ein Ziel: ParaVos lotet die zahlreichen Facetten, welche die höchst vielseitige Besetzung mit vier Saxofonen bietet, aus und demonstriert, wie abwechslungsreich man das jüngste der „etablierten" Blasinstrumente einsetzen kann.

Das Ensemble profitiert von den Erfahrungen der einzelnen Mitglieder – dementsprechend reicht das Programm von Barock über Klassik und Swing bis hin zu modernem Jazzrock. Das Konzert folgt den Spuren des Quartetts durch seine letzten 20 Jahre.

Karten ab 15 (ermäßigt 13) Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/kammerkonzert oder in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „These Years" in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Saxofon" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 17. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 18. Juni, benachrichtigt.

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026" – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026" wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

BUCHTIPP

Ali Smith

„Gliff“

Es war einmal, in nicht allzu weiter Zukunft: Zwei Geschwister, Bri und Rose, müssen sich von ihrer Mutter trennen, weil diese in einer weit entfernten Stadt Arbeit findet. Als die beiden nach Hause kommen, entdecken sie eine Linie aus noch nasser roter

Farbe, die ihr Grundstück umgibt. Was hat das zu bedeuten, in diesem Land, das seine Einwohner mithilfe von Technologie streng kontrolliert und völlig entmenschlicht? Bri und Rose jedenfalls vermuten

nichts Gutes und verstecken sich in einem leer stehenden Haus am anderen Ende der Stadt. Dort treffen sie bald auf eine Gruppe von Widerständlern, auf ein Pferd namens Gliff, und auf eine neue Form des Überlebens.

Der neue Roman der preisgekrönten britischen Autorin Ali Smith, erzählt die Geschichte zweier junger Menschen in einem feindlich gesinnten Staat, in

dem die Vergangenheit entgleitet und jeder Widerstand unmöglich scheint.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-630-87817-1
25 Euro • Luchterhand Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gliff“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gliff“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

26. Juni • Trinkkuranlage

Lüge und Unwahrhaftigkeit als Thema der Philosophie

Bad Nauheim. Prof. Dr. Christoph Horn von der Universität Bonn referiert am Freitag, 26. Juni, im Rahmen der Philosophische Reihe der Stadt Bad Nauheim im Kleinen Saal der Trinkkuranlage. Der Titel des Vortrags lautet „Lüge und Unwahrhaftigkeit als Thema der Philosophie“.

Nach der klassischen Definition bedeutet Lügen so viel wie eine andere Person mit einer Aussage zu konfrontieren, von der man weiß, dass sie falsch ist, verbunden mit der Absicht, dass die andere Person die Aussage für wahr hält. Der Lügner hat dann gewöhnlich einen Vorteil durch seine Täuschung. In der Philosophie der Gegenwart gibt es nun allerdings eine größere Kontroverse um diese traditionelle Definition. Braucht es alle der genannten Definitionselemente? Und bedeutet Lügen immer eine Verletzung des moralischen Rechts einer anderen Person auf unsere Wahrhaftigkeit?

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Tickets ab 7 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/philosophie, in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, unter Telefon 06032 92992-0 oder an der Abendkasse.

17. Juni • Trinkkuranlage

Lars Reichow unterwegs im „Boomerland“

Bad Nauheim. Kabarettist Lars Reichow ist am Mittwoch, 17. Juni, um 20 Uhr zu Gast im Großen Saal der Trinkkuranlage, um sein Bühnenprogramm „Boomerland“ vorzustellen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Bad Nauheimer Kleinkunst-Reihe statt.

Lars Reichow wird das Publikum in der Trinkkuranlage ordentlich zum Schmunzeln bringen (© Mario Andreya)

Der Musiker und Entertainer zeigt in seinem Programm über die Generation der um das Jahr 1960 Geborenen mit dem Finger auf die größte und mächtigste Gruppe unserer Gesellschaft. Bunter Wortwitz trifft dabei auf schwarzen Konzertflügel, Wohlstand auf Dekadenz, Ungeduld und Starrsinn auf Unsterblichkeit. Der Künstler verspricht eine musikalisch-rhetorische Achterbahnfahrt, gefühlvoll im Ton, hart in der Sache, sowie einen lustigen Abend in Dur und Moll.

Karten ab 27 (ermäßigt 25) Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/kleinkunst oder in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Boomerland“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Boomer“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 14. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 15. Juni, benachrichtigt.

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis

Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel

In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets

Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

14. Juni • Treffpunkt: Assenheimer Straße, Ossenheim

Wildpflanzen für Küche und Medizin

Friedberg. Der NABU Friedberg und der Kultur- und Traditionsverein Ossenheim e.V. laden am Samstag, 14. Juni, zu einem Kräuterspaziergang ein.

Wie wäre es mit einem leckeren Kräuterpesto aus Vogelmiere oder mit Gemüse aus dem Knolligen Kälberkropf? Viele Wildpflanzen am Wegesrand lassen sich in der Küche oder als Heilpflanzen nutzen. Doch wie erkenne ich die Pflanze? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der botanische Kräuterspaziergang des NABU Friedberg, der in diesem Jahr unter Leitung der Botanikerin Dr. Beate Alberternst an das Ufer der Wetter in Friedberg-Ossenheim führt. Vorgestellt werden neben Kräutern auch diverse Bäume und Sträucher.

Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Kreuzung Assenheimer Straße/Hinterm Alten Ort in Ossenheim. Die Teilnahme ist kostenlos.

4. Juli • Kiespromenade Bad Nauheim

Von A wie Austausch bis Z wie Zusammenhalt: Die Selbsthilfe-Meile lädt wieder ein

Bad Nauheim. Am Samstag, 4. Juli, verwandelt sich die Bad Nauheimer Kiespromenade einmal mehr in die beliebte Selbsthilfe-Meile. Von 10 bis 15 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher rund um das Thema Selbsthilfe und Gesundheit informieren. Organisiert wird die Veranstaltung, die unter dem Motto „Entscheidend ist der Wille, sich selbst zu helfen" steht, von der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises.

Auch 2026 wird Landrat Jan Weckler auf der Selbsthilfe-Meile wieder ins Gespräch mit Betroffenen und Angehörigen kommen

Mehr als 70 Selbsthilfegruppen, soziale Beratungsstellen und ehrenamtliche Einrichtungen des Wetteraukreises und angrenzender Kreise stehen bereit, um an ihren Ständen mit interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und Hilfestellungen anzubieten. Betroffene erfahren, wohin sie sich im Krisenfall wenden können, wie die einzelnen Angebote arbeiten und wo mögliche Lösungen für belastende Lebenslagen liegen können.

Landrat Jan Weckler lädt alle Interessierten ein, auf der Selbsthilfe-Meile vorbeizuschauen: „Selbsthilfe bedeutet, selbstgewählt und selbstbestimmt, aber gemeinsam Wege zu finden, wenn das Leben schwer wird. Ob Krankheit, Krise oder Verlust – in Gemeinschaft entsteht Verständnis. Das stärkt, fängt auf und macht Mut. Im Wetteraukreis gibt es viele Gruppen und Beratungsstellen, die bei den unterschiedlichsten Themen den Weg mit den Betroffenen und ihren Angehörigen gemeinsam gestalten können."

Auch Anette Obleser von der Selbsthilfe-Kontaktstelle freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher: „Der erste und wichtigste Schritt beginnt im Inneren: der Wille, sich selbst zu helfen. In der Selbsthilfe finden Menschen auch die Kraft, den Entschluss etwas zu verändern und Lösungen zu suchen, gemeinsam zu tragen. Wer bereit ist, etwas zu verändern, entdeckt schnell, dass er auf diesem Weg nicht allein ist."

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung erteilt die Selbsthilfe-Kontaktstelle unter Telefon 06031 83-2345 oder per E-Mail an selbsthilfe@wetteraukreis.de.

Ab 19. Juni im Buchhandel erhältlich

„Glückszeit für Familien" – mit Birgit Schweitzer auf Entdeckungstour durch Frankfurt

Frankfurt. Ob leuchtende Welten beim Schwarzlicht-Minigolf, Nervenkitzel beim Bouldern, zauberhafte Waldspielplätze und vieles mehr, „Mainhattan" ist die perfekte Stadt für unvergessliche Stunden mit der ganzen Familie.

Für die Frankfurt-Ausgabe von „Glückszeit für Familien" hat Birgit Schweitzer 70 abwechslungsreiche Ausflugstipps zusammengetragen – zeitlich flexibel von kurzen Erlebnissen bis hin zu ganzen Wochenenden.

Dazu gibt es zehn kreative DIY-Ideen, die kleine Glücksmomente im Alltag schaffen. Ob Sonne oder Regen: Diese Erlebnisse machen bei jedem Wetter Spaß. Kompakt und übersichtlich gestaltet überzeugt das Buch darüber hinaus mit inspirierenden Texten, klaren Infos und stimmungsvollen Bildern.

„Glückszeit für Familien – Frankfurt" (ISBN: 978-3-7700-2729-3) erscheint am 19. Juni im Droste Verlag und ist für 16 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Glückszeit für Familien – Frankfurt". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glückszeit" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 7. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. Juli, benachrichtigt.

18. - 28. Juni • Alte Oper Frankfurt

„SIX – The Musical“ – Divorced, Beheaded, Live!

Frankfurt. Das internationale Hype-Musical zurück in Deutschland: „SIX – The Musical“ gastiert von Donnerstag, 18. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, in der Alten Oper Frankfurt.

Noch nie wurde Geschichte so mitreißend, so aktuell und unterhaltsam erzählt: Im internationalen Hit-Musical „SIX“ schmettern die sechs Ex-Frauen des englischen Tudor-Königs Heinrich VIII. ihre Lebensgeschichten heraus. Ganz im Stil von modernen Pop-Ikonen wie Beyoncé, Adele und Ariana Grande werden die Königinnen zur royalen Girlgroup und „battlen“ sich darum, welche von ihnen unter Heinrich VIII. das schrecklichste Schicksal erlitten hat.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „SIX – The Musical“ am Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kopflos“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 7. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 8. Juni, benachrichtigt.

Geschrieben wurde „SIX“ von den Cambridge-Studierenden Toby Marlow und Lucy Moss. Ihnen gelang ein modernes Pop-Musical, das sich seit seiner Premiere 2017 zu einem globalen kulturellen Phänomen entwickelt hat. Ein Musical, das die Grenzen des Musiktheaters neu definiert und das auch das junge Publikum erreicht.

„SIX – The Musical“ kommt im Juni nach Frankfurt (Foto: Pamela Raith Photography)

Das Stück wird in englischer Originalsprache aufgeführt und dauert 80 Minuten ohne Pause. Karten im Vorverkauf gibt es über die gebührenpflichtige Ticket-Hotline 01806 101011, online über die Veranstalterseite www.atgtickets.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Alle 13 Aufführungstermine in der Alten Oper Frankfurt finden sich auf www.alteoper.de.

Dem Laser sei Dank... Schluss mit Schnarchen

PRIVATPRAXIS
Dr. med. Roland Schug
Mike Thranitz GbR

Bad Homburg. Millionen Frauen kennen das: Der Göttergatte liegt nachts neben ihr im Ehebett und schnarcht, als ob es darum ginge, ganze Wälder umzusägen. Nicht selten, dass sie dann am nächsten Morgen zu ihm sagt: „Jetzt langt's! Du musst was gegen dein Schnarchen tun.“ Und nicht selten findet sich dann der Ehemann in der privaten Praxis von Dr. Roland Schug in der Louisenstraße 67 gegenüber des Bad Homburger Kurhauses wieder.

Denn der Mediziner hat sich genau auf diese Problematik spezialisiert. Dank eines lasergestützten Eingriffes kann die Nasenatmung verbessert werden, sodass das Schnarchen der Vergangenheit angehört. „Das Ganze geschieht ambulant und nahezu schmerzfrei“, betont Dr. Roland Schug. „Neun von zehn meiner Patienten gehen anschließend wieder ins Büro und können direkt weiterarbeiten“, sagt er nicht ohne Stolz. Doch nicht nur dem Schnarchen wird in der Privatpraxis der Kampf angesagt. Tinnitus, Hörsturz und Schwindel und die Diagnostik frühkindlicher Hörstörungen sind weitere Behandlungsschwerpunkte in der topmodernen und dennoch gemütlich und barrierefrei eingerichteten Privatpraxis, in der die Mediziner stets ihre Patienten umfassend informieren und individuell behandeln.
Selbstverständlich gibt es auch die klassische HNO-Behandlung, Infusionstherapie, erweitert durch ionisierten Sauerstoff, pulsierende Magnetfelder sowie die für die Genesung wichtigen Vitamine, Spurenelemente und Allergiebehandlungen. Des Weiteren wird Faltenunterspritzung mit Botox und Hyaluron angeboten.
Telefonisch erreichbar ist die Privatpraxis unter (06172) 1397480. Außerdem betreiben Dr. Schug und Mike Thranitz noch eine Privat- und Kassenpraxis in Neu-Anspach, Telefon (06081) 6826-0.

„Mir geht's gut“

Öffnungszeiten – Privatpraxis:

Mo. und Mi.:	10 bis 19 Uhr
Dienstag:	10 bis 16 Uhr
Donnerstag:	8 bis 12 Uhr
Freitag:	8 bis 14 Uhr

Terminvergabe: telefonisch unter (0 61 72) 1 39 74 80
Termin online buchen über Doctolib.de

Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Louisenstraße 67 (gegenüber Kurhaus) • 61350 Bad Homburg
www.hno-schug-thranitz.de

BUCHTIPP

Harald Lesch & Axel Kleidon

„Die Natur ist kein Parteimitglied“

... Mit den Gesetzen der Physik gegen politische Ignoranz

Harald Lesch und Axel Kleidon sind genervt: Ein ums andere Mal versuchen Verantwortliche in Politik und Wirtschaft so zu tun, als könne man die Gesetze der Natur einfach ignorieren. Gern glaubt man in der Politik an technische Harry-Potter-Zaubertricks. Deshalb sprechen die beiden Physiker hier Klartext: Die Natur verhandelt nicht, sie ist nicht Partei, sie lässt sich nicht vereinnahmen. Sie erläutern kurz und knapp, was effiziente Energienutzung und Klimaschutz bedeuten, warum Energie entwertet wird und welche Maßnahmen eine Politik ergreifen würde, die begriffen hat, wie die Natur funktioniert.

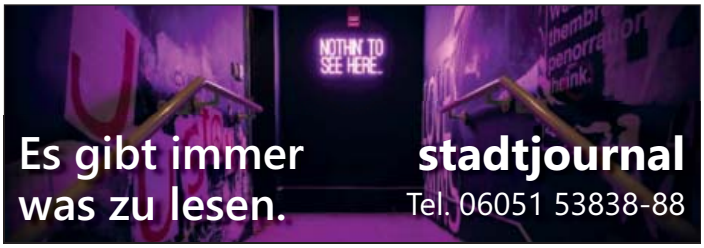
Harald Lesch ist Professor für Theoretische Astrophysik am Institut für Astronomie und Astrophysik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit vielen Jahren vermittelt er einer breiten Öffentlichkeit spannendes populärwissenschaftliches Wissen.

Axel Kleidon studierte Physik an der Universität Hamburg und der Purdue University und promovierte in Meteorologie. Seine Forschungsthemen reichen von der Thermodynamik des Erdsystems über Klima und Klimawandel sowie die Wechselwirkung des Lebens mit dem Klimasystem bis hin zu den Grenzen erneuerbarer Energien.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-570-10619-8
14 Euro • C.Bertelsmann Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die Natur ist kein Parteimitglied“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ignoranz“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.



Frauen-Notruf Wetterau zieht Bilanz und blickt nach vorn

Der alte und gleichzeitig neue Vorstand des Frauen-Notrufs Wetterau e.V.: Petra Claas, Fabienne Metz (hinten, v.l.), Heike Lüders und Christa Mansky (vorne, v.l.)

Wetterau. Bei seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der Verein Frauen-Notruf Wetterau e.V. auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt und wichtige Entwicklungen für die Zukunft vorgestellt.

Im vergangenen Jahr hatten 304 Frauen und 7 Männer Unterstützung bei der Beratungsstelle in Nidda gesucht. Häusliche Gewalt stellte erneut das häufigste Beratungsthema dar, gefolgt von sexualisierter Gewalt. In der Mehrzahl der Fälle gingen die Gewalthandlungen von aktuellen oder ehemaligen Partnern aus (für weitere Informationen zur Beratungsarbeit verweist der Vorstand auf den Jahresbericht, der in Kürze vorliegt und auch auf der Homepage veröffentlicht wird).

Besonders erfreulich war die Auszeichnung des Präventionsworkshops „Gute Partnerschaft von Anfang an“, der mit dem zweiten Platz des Hessischen Präventionspreises geehrt wurde. Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse und vermittelt, was eine gesunde, respektvolle und gewaltfreie Beziehung ausmacht. Insgesamt umfasst das Präventionsangebot mittlerweile sieben verschiedene Workshops, die sich an Kinder, Jugendliche sowie an Fachkräfte richten.

Der Kassenbericht bestätigte eine stabile finanzielle Situation des Vereins. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und anschließend im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden Fabienne Metz (1. Vorsitzende), Petra Claas (2. Vorsitzende), Heike Lüders (3. Vorsitzende) und Christa Mansky (Kassenwartin).

Mit Blick auf das aktuelle Jahr stellte der Frauen-Notruf wichtige Entwicklungen vor: Dank der Unterstützung der Stadt Nidda konnten die Räumlichkeiten erweitert werden. Da sie sich im selben Gebäude befinden, konnten sie im Vorfeld der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern besichtigt werden.

In der zweiten Jahreshälfte soll eine weitere Beratungsstelle namens „pepper – Kinder- und Jugendberatung bei Häuslicher Gewalt“ starten, die ebenso in den neuen Räumen ihren Platz finden wird. Das Beratungsangebot wird sich direkt an Kinder und Jugendliche als Mitbetroffene von häuslicher Gewalt im Elternhaus richten, es wird aber ebenso Angehörigen sowie Fachkräften offenstehen.

21. Juni • Musikschule Bad Nauheim

Kindermusikfest: „Wir sind bunt“

Bad Nauheim. Im Rahmen des Kindermusikfests verwandelt sich die ganze Musikschule Bad Nauheim (Sprudelhof 11) sowie das Gelände davor am Sonntag, 21. Juni, in einen lebendigen Ort voller Musik, Kreativität und Begegnung für die ganze Familie. Beginn ist um 15 Uhr.

Im Saal eröffnen die Kinder der Musikalischen Früherziehung sowie die Musiktheater-AG das Programm. Die Musiktheater-AG präsentiert das farbenfrohe Stück „Wir sind bunt – Die Farben von Xynomaria“, ein musikalisches Abenteuer über Vielfalt, Fantasie und die Bedeutung, man selbst zu sein. Im Anschluss geht es mit einem bunten Hoffest weiter – mit Bastelstisch, Kaffee und Kuchen, Kuchenlollis sowie Eis vom Görlach-Hof. Musikalisch wird es in der Eingangshalle mit Live-Auftritten: Das Gitarrenensemble, Gesangsvorträge und die Geigen-Kids sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Dazu gibt es verschiedene Mitmachaktionen.

Die Gäste dürfen sich auf ein fröhliches Fest voller Musik, Spaß und Begegnungen freuen. Der Eintritt ist frei.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Buzz

Buzz, ein 2019 geborener Mischling, ist auf der Suche nach einem Zuhause. Als Folge eines schweren Unfalls ist sein linkes Hinterbein steif, was ihn allerdings nicht sonderlich einschränkt.

Buzz ist ein lebhafter und aktiver Rüde, der beim Spielen aufdreht und sich nicht so leicht beruhigen lässt. Da er das Laufen an der Leine nicht kennt, muss daran auf jeden Fall gearbeitet werden. Der Besuch einer Hundeschule wird angeraten. Seine Menschen liebt er über alles, am liebsten möchte er sie den ganzen Tag um sich haben.

Buzz ist leider sehr futterneidisch, sodass es hier zu Übersprungshandlungen kommen kann. Sollte in seinem neuen Zuhause bereits ein Artgenosse leben, empfiehlt es sich, über eine getrennte Fütterung nachzudenken. Wenn es um Futter geht, ist Buzz ein wahrer Kletterkünstler – er kommt auf Tische und Schränke, ohne Rücksicht auf Verluste.

Möchten Sie Buzz persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen

Buzz
Alter: 7 Jahre
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Biete

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn **Tel. 06185 7038**

Sammler sucht Antiquitäten: Zinn, versilbertes Besteck, Münzen, Militaria, Musikinstrumente, Armband- und Taschenuhren sowie Porzellan gesucht. Faire Bezahlung, seriöse Abwicklung. Angebote unter **Tel. 01523 7078005**

Bekanntschaften

Abseits von Routine und Erwartungen, wünsche ich mir für gute Gespräche und sinnvollen Gedankenaustausch, eine Begegnung mit einem sympathischen, charmanten Naturfreund von stattlicher Erscheinung und angenehmen Äußeren.
Ich, reif und erfahren, aber absolut nicht altmodisch.
Wenn Sie auch den Ruhestand genießen, wäre dies eine ideale Basis für uns.
CHIFFRE-WW-MKW-0626

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

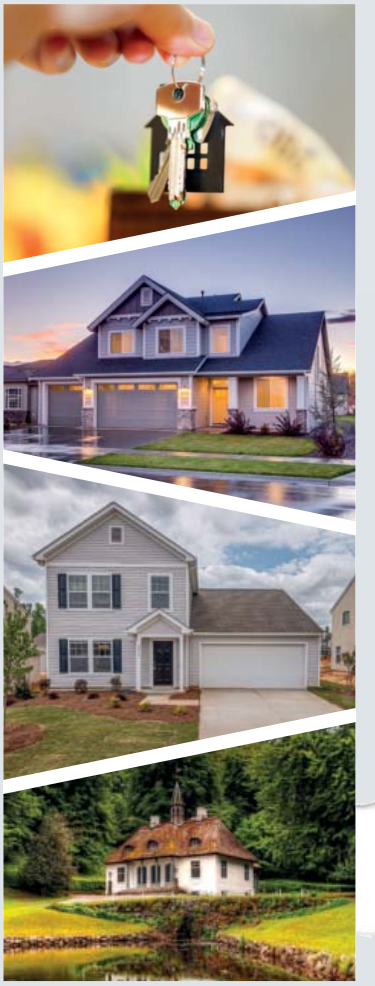
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 18.6.2026 · Erscheinung 7.7.2026

stadtjournal Wetterau-West



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgaben:
Juni & August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Flächendeckend präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

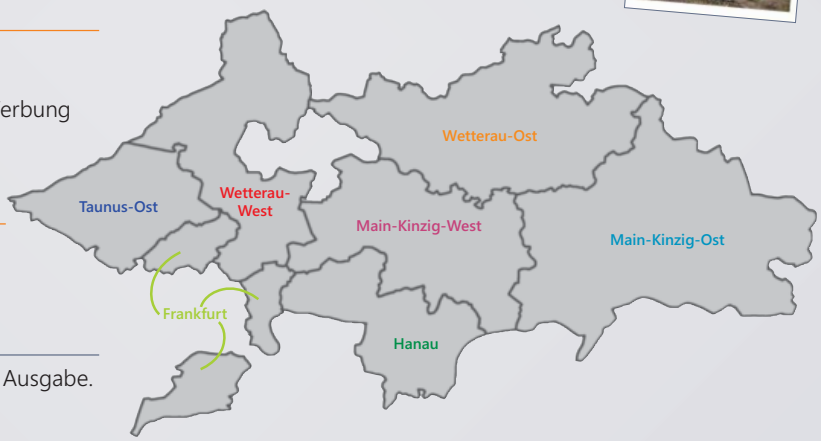
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

13. Juni + 18. Juli • St.-Michaelis-Kirche Klein-Karben/Burgkirche Nieder-Rosbach

Aktion „Einfach heiraten“: Evangelische Kirche bietet Pop-up-Trauung an

Karben/Rosbach. Kirchlich heiraten ohne viel Stress und Vorbereitung – das ist diesen Sommer im Evangelischen Dekanat Wetterau wieder möglich. Am Samstag, 13. Juni, können sich Paare in Karben spontan oder mit Anmeldung das Ja-Wort geben oder ihre Beziehung segnen lassen. Ein weiterer Termin ist am Samstag, 18. Juli, in Rosbach geplant.

Für viele Menschen sind kirchliche Trauungen mit viel Planung, Stress und teuren Feiern verbunden. Bei „Einfach heiraten“ ist es möglich, den göttlichen Segen ohne all dies zu erhalten. Eingeladen sind alle Paare, die sich den kirchlichen Segen wünschen oder ihn erneuern möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie frisch standesamtlich verheiratet sind, schon lange Jahre ihren Weg gemeinsam gehen oder ihren Segen einfach noch einmal auffrischen wollen.

Wer möchte, kann sich für die Trauung anmelden. Es ist aber auch möglich, am 13. Juni zwischen 10 und 18 Uhr ganz spontan in der St.-Michaelis-Kirche in Klein-Karben vorbeizukommen und sich segnen oder trauen zu lassen. Gleiches gilt für den Termin am 18. Juli zwischen 10 und 16 Uhr in der Burgkirche in Nieder-Rosbach. Die anwesenden Pfarrpersonen gehen dabei ganz auf die Wünsche der Paare ein. Je nach Wunsch können die Paare ganz privat für sich, mit Freund*innen oder der Familie kommen. Für einen festlichen Rahmen ist gesorgt. Nach der Trauung gibt es die Möglichkeit für einen kleinen Sektempfang.

Beim Segen wird nicht nach der Kirchenzugehörigkeit gefragt; gesegnet wird jedes Paar. Wer sich eine kirchliche Trauung mit Eintrag in die Kirchenbücher wünscht, sollte allerdings eine einfache Kopie der standesamtlichen Heiratsurkunde mitbringen. Die erforderlichen Unterlagen können aber auch nachgereicht werden. Die Segensfeier ersetzt nicht die standesamtliche Eheschließung.

Rückfragen und Anmeldungen für den Termin in Klein-Karben nimmt Pfarrerin Nadia Burgdorf, E-Mail nadia.burgdorf@ekhn.de, Telefon 06039 3462, entgegen. Für Fragen rund um den Termin in Nieder-Rosbach steht das Trau- und Segensteam per E-Mail an sven.rathmann@ekhn.de, yasmin.vetter@ekhn.de oder florian.witzel@ekhn.de zur Verfügung; Anmeldungen können per E-Mail an kirchengemeinde.rosbach-rodheim@ekhn.de erfolgen.

„Weltliteratur: Geschriebene Welten – klingende Geschichten“

Karben. Mit seinem traditionellen Frühlingskonzert hat das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Karben e.V. das Bürgerzentrum in eine eindrucksvolle Bühne für Musik, Literatur und Erzählkunst verwandelt. Unter dem Motto „Weltliteratur: Geschriebene Welten – klingende Geschichten“ präsentierten die Musiker*innen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, welches das Publikum auf eine atmosphärische Reise durch bedeutende literarische Welten mitnahm.

Unter der musikalischen Leitung von Robert Koch widmete sich das Ensemble in diesem Jahr großen Stoffen der Weltliteratur – jedoch nicht in einer gewöhnlichen Konzertdramaturgie. Vielmehr entstand ein Gesamterlebnis, das Sprache und Musik miteinander verband und die Grenzen zwischen Lesung, Inszenierung und Konzert auflöste.

Die ausgewählten Kompositionen griffen die Atmosphäre, Figuren und Konflikte berühmter literarischer Werke auf und übersetzten sie in musikalische Bilder. Dabei wurden die Geschichten nicht lediglich angekündigt oder erklärt; die literarischen Vorlagen verschmolzen mit der Musik. Originaltexte und ausgewählte Passagen aus den zugrunde liegenden Werken traten als Einleitung zu den Kompositionen und führten das Publikum unmittelbar in die jeweiligen Welten hinein. Hieraus entstand eine szenische Inszenierung, welche die musikalischen Beiträge eng mit den Geschichten verknüpfte.

Theresa Henke übernahm die unterschiedlichen Rollen und Perspektiven, schlüpfte in Figuren der verschiedenen Werke und verband die einzelnen Programmpunkte zu einer durchgehenden Inszenierung.

Beim Konzertabend des Sinfonischen Blasorchesters schlüpfte Theresa Henke in Figuren der gespielten Werke

Das Sinfonische Blasorchester setzte mit diesem Programm bewusst auf ein immersives Erlebnis. Ziel war es, die Kraft großer Literatur mit der Ausdrucksstärke sinfonischer Blasmusik zu verbinden und neue Wege der Konzertgestaltung zu gehen.

Der Abend richtete sich nicht nur an Liebhaber*innen klassischer Musik, sondern ebenso an Literaturinteressierte. Auf dem Programm standen „Where Eagles Soar“, „Moby Dick“, „The Story of Anne Frank“, „At the Gate of God’s Garden“, „Huckleberry Finn Suite“, „Robinson Crusoe“ und „Goin’ Home“. Das Konzert war sehr gut besucht und bis auf wenige Plätze ausverkauft. Das positive Echo der Zuhörer*innen, das sich in lang anhaltendem Applaus und Standing Ovations äußerte, bestätigte den Erfolg der neuen musikalischen Ausrichtung und der szenischen Inszenierung statt klassischer Moderation. Die Stadtkapelle Karben e.V. dankte allen ehrenamtlichen Helfer*innen sowie der Stadt Karben und den Firmen satis&fy und Rapp’s für die Unterstützung.

Timo Kreuder, Erster Vorsitzender des neu gewählten Vorstands der Stadtkapelle Karben, dankte Susanne Galisch für zehn Jahre Vereins- und Vorstandsarbeit. Sie hat den Verein mit vielen musikalischen sowie kulturellen Ideen geprägt und wird sich nun ihrer persönlichen Neuausrichtung widmen.

Das Sinfonische Blasorchester ist eines von drei Ensembles der Stadtkapelle Karben e.V. Interessierte sind eingeladen, an einer Schnupperprobe teilzunehmen. Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet man online auf www.stadtkapelle-karben.de sowie bei Instagram und Facebook.

Senior*innen auf virtueller Reise nach Neuseeland

Karben. Beim Frühjahrstreffen der Senior*innen von St. Johannes Nepomuk hat Gemeindereferentin Michelle zur Löwen die Anwesenden mit auf eine virtuelle Reise nach Neuseeland genommen.

*An den frühlingshaft geschmückten Tischen ließen sich die Senior*innen Kaffee und Kuchen schmecken*

Getreu dem Motto „Neuseeland erleben – Wunder erleben“ hatte sie auf spektakulären Bildern die Magie des Landes eingefangen. Das Publikum, darunter auch der leitende Pfarrer Kai Hüsemann, war begeistert und belohnte die Schilderungen der Gemeindereferentin mit großem Applaus. Wie immer sorgte das Serviceteam mit Kuchen, Kaffee, Tee und weiteren Getränken für eine gemütliche Atmosphäre, und die Zusammenkunft endete mit einem geistlichen Impuls von Hildegard Seelisch aus dem Leitungsteam.

In Zusammenarbeit mit der Herz und Hand Nachbarschaftshilfe Karben e.V. wurde erstmals ein Bustransfer zum Seniorennachmittag angeboten. Nähere Informationen zum Verein gibt es online auf www.herzundhand-karben.de.

Benefizveranstaltung stößt auf großes Interesse

*Freuen sich über das gelungene Event (v.l.): Pfarrerin Nathalie Ende, Moderator Wolfgang Fitzner, Chorleiter Robert Krebs sowie die beiden Sänger*innen Uschi Weißensee und Frank Demmer*

Rosbach/Bad Homburg. Anlässlich der Renovierung der 300 Jahre alten Waldenserkirche in Bad Homburg-Dornholzhausen hat unter der Leitung von Robert Krebs, dem Organisten der Kirche und Leiter des Rodheimer Männerchores, eine interessante Benefizveranstaltung stattgefunden. Die mitwirkenden Künstler*innen wurden eingangs durch die Pfarrerin der Kirche, Nathalie Ende, begrüßt und vorgestellt.

Wolfgang Fitzner, Moderator und Mitsänger bei der Eintracht Rodheim, führte mit historischen Erzählungen über die Migration von Waldensern und Hugenotten vor 340 Jahren durch das Programm. Viele historische Persönlichkeiten traten darin auf, unter anderem der französische König Ludwig XIV., der 1685 entschieden hatte, die Tolerierung des calvinistischen Glaubens der Hugenotten und Waldenser zu beenden. Ebenso die hessischen Landgrafen Friedrich II. von Homburg und Karl von Kassel, die den Hugenotten und Waldensern Asyl gewährten und ihre Ansiedlung ermöglichten.

Die auftretenden Künstler*innen – Robert Krebs (Orgelspiel), Sofia Redeker (Harfe), Robert Krebs (Flöten) und Tobias Witzlau (Schlagwerk) – umrahmten die Erzählungen immer wieder mit Gesängen, Gedichten und Musik. Neben dem Rodheimer Männerchor glänzte auch Walter Hess mit seinem Sologesang. Eingang und Ende der Veranstaltung wurden von einem Vokalvortrag von Uschi Weißensee und Frank Demmer eingerahmt: „Irgendwo auf der Welt gibt’s ein kleines Stückchen Glück“.

stadler
Deutschlands größtes Zweirad-Center
Mega-Auswahl auf über 5.000 m²
FRANKFURT / M
Borsigallee 23,
60388 Frankfurt am Main
Nähe Hessen-Center
U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße
www.zweirad-stadler.de

Zwei Stunden Riesen-Spaß
dazu gratis 30 Übungsbälle und Leihschläger
Jeden Sa + So
Schnupper-Kurse • 25,- Euro
Begeisterung • Erlebnis • Sport
Schnuppergolf
mach mit
Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG • Oppelshäuser Weg 5 • 63674 Altenstadt
Tel. (06047) 988088 • mail@golfplatz-altenstadt.de • www.golfplatz-altenstadt.de

Steffen Winkler ist Rosbachs neuer Stadtbrandinspektor

Rosbach. In der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sind die Weichen für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Rosbach neu gestellt worden. Bürgermeister Steffen Maar vereidigte Steffen Winkler als neuen Stadtbrandinspektor sowie Martin Schneider als dessen Stellvertreter. Er ernannte beide zu Ehrenbeamten. Gleichzeitig wurde der langjährige Stadtbrandinspektor Clemens Harff aus dieser Funktion verabschiedet.

Die offizielle Ernennung und Vereidigung im Rahmen einer Sitzung des höchsten politischen städtischen Gremiums unterstreicht die immense Bedeutung, welche die Feuerwehr für die Stadt Rosbach und ihre Bürger*innen hat. Bürgermeister Steffen Maar nutzte den feierlichen Rahmen, um dem Ehrenamt und den Einsatzkräften seinen Respekt auszusprechen: „Ein Wechsel an der Spitze ist immer ein Zeichen für Lebendigkeit und Kontinuität. Ich danke Clemens Harff von Herzen für sein jahrzehntelanges unermüdliches Engagement, mit dem er unsere Feuerwehr geprägt hat. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit Steffen Winkler und Martin Schneider eine hochkompetente und erfahrene Nachfolge gewinnen konnten, die das volle Vertrauen der Mannschaft und der Stadtverwaltung genießt."

Mit der Verabschiedung von Clemens Harff endet eine Ära. Seit 2008 stand er als Stadtbrandinspektor an der Spitze der Rosbacher Wehren und bildete die Schnittstelle zwischen Feuerwehr, Politik und Verwaltung. Die Stadt Rosbach dankt ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Mit Steffen Winkler übernimmt ein Mann die Führung, der die Feuerwehr von der Pike auf gelernt hat. Der 47-jährige Familienvater aus Ober-Rosbach trat bereits an seinem achten Geburtstag in die damalige Schülergruppe ein und ist seit 30 Jahren in der Einsatzabteilung aktiv. Der Betriebsingenieur für Verfahrenstechnik bringt nicht nur technisches Know-how mit, sondern auch langjährige Führungserfahrung, unter anderem als Wehrführer der Feuerwehr Rosbach von 2013 bis 2018. „Die Aufgabe des Stadtbrandinspektors hat mich gereizt, da ich hier die Zukunft der Feuerwehren der Stadt Rosbach mitgestalten und meinen Überblick aus fast 40 Jahren Ehrenamt einbringen kann", erklärte Winkler seine Motivation.

Bürgermeister Steffen Maar (r.) würdigte das langjährige Engagement von Clemens Harff (2.v.r.) und vereidigte die neue Führungsmannschaft, Steffen Winkler (3.v.r.) und Martin Schneider

An seiner Seite steht mit Martin Schneider ein bewährtes Gesicht. Er ist seit April 2016 stellvertretender Stadtbrandinspektor und wurde erneut dazu ernannt. Damit sichert er wertvolle Kontinuität in der Wehrführung. Seine Laufbahn bei der Feuerwehr begann bereits am 1. Februar 1990 in der Jugendfeuerwehr. Seit 1998 ist er aktives Mitglied der Einsatzabteilung und hat stetig mehr Verantwortung übernommen. Nach seiner Ernennung zum Gruppenführer im Jahr 2003 und zum Zugführer im Jahr 2006 leitete er ab April 2007 die Feuerwehr in Rodheim als Wehrführer. Zahlreiche Lehrgänge, unter anderem in den Bereichen Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, Gefahrstoffeinsätze, Stabsarbeit und Mitarbeiterführung, untermauern sein umfangreiches Fachwissen. Hauptberuflich ist der zweifache Familienvater als IT-Consultant für Netzwerktechnik tätig. Somit verbindet er technisches Know-how aus seinem Beruf mit langjähriger Führungserfahrung im Ehrenamt.

Rosbach freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Führungsmannschaft und ist überzeugt, dass die Freiwillige Feuerwehr mit Winkler und Schneider an der Spitze für die Herausforderungen der Zukunft bestens aufgestellt sei.

Schönecker Geflügelmarkt
RoBert's
Qualitätsgeflügel
Mais-Hähnchen und Hähnchenteile, Puten, Land-Enten, Gänse,
Suppenhühner, Perlhühner, Eier aus eigener Freilandhaltung,
reine Geflügelwurst, Nudeln, Eierlikör und Gewürze
Hofladenverkauf 61137 Schöneck-Oberdorfelden, Falltorstr. 21
jeden Freitag 10-18.30 Uhr & jeden Samstag 9-12 Uhr
Marktverkauf in Bischofsheim
jeden Freitag 8-13 Uhr
Hanauer Wochenmarktverkauf
jeden Mittwoch & Samstag 7-14 Uhr
Probieren Sie unsere leckeren Grillprodukte!
Tel. 06187-9080 • Fax 06187-908240 • www.gefluegelmarkt-schoeneck.de

Banana Wheels GmbH
...DENN AUCH BANANEN MÜSSEN REIFEN
HU+AU • Reifen • Felgen
Bremsen • Achsvermessung
Klimaservice • Zubehör
Automobil/Gebrauchtwagenan- und verkauf aller Art
Ölwechsel • Reifeneinlagerung
Jetzt anrufen! 06003 / 34 00
oder unter www.bananawheels.de

Über die Vielfalt des lyrischen Frühlings

Die Aktiven des Literaturforums Karben e.V. mit Musiker Paul Batchelor (r.)

Karben. Beim literarischen Abend unter dem Motto „Blaues Band und linde Lüfte" im KUHtelier in Groß-Karben hat das Publikum nicht nur die übliche romantische Reise durch den lyrischen Frühling erwartet, sondern auch ein Blick auf den Lenz als Neuanfang im menschlichen Geschick.

So thematisierten Almut Rose und Claudia Weishäupl im Wechsel eindrucksvoll anhand von Gedichten Bertold Brechts und Eugen Roths die in Lyrik gegossene politische Realität in „Frühling im Krieg", „Frühjahr 1938" und „Frühjahr 1946". Nach diesem gedankenvollen Entree gelang Hans Kärcher ein amüsanter Exkurs in die in Teilen auch frühlingshaft geprägte Unsinnspoesie.

Nach der Pause machte Rosi Kärcher mit der barocken Lyrik von Barthold Heinrich Brockes weiter. In die Spätromantik führte anschließend Rosie Cordsen-Enslin mit den populären Frühlingsgedichten Eduard Mörikes ein. Annette Wibowo rundete den lyrischen Abend mit einem Blick auf Rainer Maria Rilkes Frühlingsgedichte ab.

Singer-Songwriter Paul Batchelor begleitete die Textbeiträge mit Gesang und Gitarrenspiel. Der Bitte nach einer Zugabe kam er gern nach.

Rosbacher BUND erkundet die Rhön

Rosbach. Der diesjährige Aktiven-Ausflug des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Rosbach, hat in die Rhön geführt und ist wieder ein voller Erfolg gewesen.

Zwölf von den Mitgliedern, die im BUND Rosbach aktiv die Arbeit des Ortsverbandes umsetzen, fuhren ins Biosphärenreservat, um einige Hotspots zu besuchen – alle im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes. Zuerst besuchte die Gruppe Schäferin Julia Djabalameli, die selbst im BUND aktiv ist und auf ihrem Hof aus dem 19. Jahrhundert unter anderem die typischen Rhönschafe und -ziegen hält.

Die Rhönschafe standen einst auf der Roten Liste. Erst durch Initiative des BUND wurden die „Landschaftsgärtner" wieder in der Rhön heimisch – und durch die erfolgreiche Vermehrung wieder von der Roten Liste genommen. Kennzeichnend sind der schwarze, bis hinter die Ohren unbewollte Kopf und die weißen Beine. Wer wollte, konnte die Lämmer kuscheln oder im Wollladen der Schäferin Gestricktes erwerben.

Auf dem Weg zu ihrem Bio-Hotel besuchten die Ausflügler*innen noch die Fulda-Quelle und die Wasserkuppe. Am Abend gab es eine Führung im Sternenpark mit der Expertin und BUNDlerin Sabine Frank, die sich in der Rhön erfolgreich gegen die Lichtverschmutzung einsetzt und dafür im vergangenen Jahr auch vom BUND Hessen ausgezeichnet wurde. Bei wolkenfreiem Nachthimmel wurden die Sternenbilder, untermalt mit Gedichten und Bildern, präsentiert. Gezeigt wurde auch, wie man den Polarstern sowie viele weitere Sterne findet und worin der Unterschied zwischen Sternen und Planeten liegt.

Am letzten Tag trafen sich die BUND-Aktiven mit Jürgen Holzhausen, der mit ihnen eine Führung durch das Schwarze Moor im bayerischen Teil der Rhön machte. Dabei durften die Teilnehmenden auch ein Moorfußbad nehmen. Auf dem Naturpfad in Form eines Holzbohlenwegs erfuhr die Gruppe viel Wissenswertes, etwa den Unterschied zwischen Hochmoor und Niedermoor, geschmückt mit vielen Anekdoten und Geschichten.

Eine Abschlusswanderung führte an die Landesgrenze zwischen Thüringen und Bayern mit Resten der Zonengrenze und einem ehemaligen Wachturm – und somit auch ans Naturmonument „Grünes Band", an dem der BUND nicht ganz unbeteiligt ist. Nicht weit entfernt gibt es das Drei-Länder-Eck Hessen-Thüringen-Bayern. Nähere Informationen zum „Grünen Band" entlang der ehemaligen Zonengrenze von Nord nach Süd gibt es online auf www.bund.net/gruenes-band.

Im Rahmen ihres Ausflugs machten die BUND-Aktiven auch Station auf dem Hof von Schäferin Julia Djabalameli (© BUND/Uwe Steib)

Atempause

Pastor Jürgen Martini

In einer Textilfabrik, wo sehr komplizierte Maschinen arbeiten, ist auf einem Schild für die Angestellten zu lesen: Bei verhaspelten Fäden den Vorarbeiter rufen! Nun geschah Folgendes: Bei der Maschine einer tatkräftigen, geschickten Arbeiterin hatten sich die Fäden verfangen. Sofort machte sie sich daran, sie zu entwirren. Aber alle Bemühungen führten nur dazu, die Sache noch schwieriger zu machen. Schließlich, ganz erschöpft und missmutig, rief sie den Vorarbeiter zu Hilfe. „Sie haben schon selbst versucht, das da zu entwirren?", sagte er. – „Ja." – „Warum haben Sie mich denn nicht gerufen, wie es vorgeschrieben ist?" – „Ich habe mein Bestes getan", antwortete die Arbeiterin. – „Denken Sie daran, ‚das Beste' in einem solchen Fall ist, mich kommen zu lassen!" Wie viele Menschen in der Welt gleichen dieser Frau! Sie sind ehrlich, mutig und arbeitsam. Sie bieten dem Leben die Stirn. Aber wenn die Umstände schwierig werden, können sie ihre Probleme nicht mehr entwirren. Sie mühen sich ab, die Lösung zu finden, statt Gott um Hilfe zu bitten.

Psalm 50,15 „Bist du in Not, so rufe mich zu Hilfe! Ich werde dir helfen, und du wirst mich preisen."

Pastor Jürgen Martini,
Jesus-Zentrum
Bad Nauheim

„An Englishman in Rosbach"

Rosbach. Im Evangelischen Dekanat Wetterau nimmt aktuell ein außergewöhnliches musikalisches Projekt seinen Lauf: Unter dem Titel „An Englishman in Rosbach" entsteht ein Konzertprogramm, das auf besondere Weise Stücke des Musikers Sting und des Komponisten John Dowland miteinander verbindet.

Ausgangspunkt ist ein Jubiläum: Am 20. Februar jährte sich der Todestag des englischen Komponisten John Dowland zum 400. Mal. Dieser zählt zu den bedeutendsten Lautenisten und Komponisten der Renaissance. Seine Musik inspiriert bis in die Gegenwart – unter anderem auch den britischen Musiker Sting. Diese musikalische Brücke greift das Projekt auf: Beim Konzert am Sonntag, 15. November, in der katholischen Kirche St. Michael in Ober-Rosbach erklingen sowohl Werke von John Dowland als auch bekannte Songs von Sting, darunter „Fields of Gold". Mitwirkende sind der Jazz- und Popchor SingBar, der ökumenische Projektchor Ober-Rosbach sowie das barocke Ensemble 4d.

Bis zum Sommer können Interessierte mit Chorerfahrung noch einsteigen. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Dekanatskantorin Nilani Stegen per E-Mail an nilani.stegen@ekhn.de zur Verfügung.

Kirchen

Karben

Kath. Kirchengemeinde
St. Bardo: Vilbeler Str. 14, Petterweil
St. Bonifatius: Karbener Weg 2, Klein-Karben
St. Joh. Nepomuk: Bahnhofstr. 230, Kloppenheim
Mariä Geburt: Untergasse 55, Okarben
Tel. 06039 2534
www.katholische-kirche-karben.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben
Ramonville Str. 2
Tel. 06039 933987
gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Klein Karben „St. Michaelis"
Am Lindenbaum 6
Tel. 06039 3563

Ev. Kirchengemeinde Groß-Karben
Burg-Gräfenroder Str. 8
Tel. 06039 3581

Ev. Kirchengemeinde Petterweil
Alte Haingasse 42
Tel. 06039 1087 o. 939429

Ev. Kirchengem. Okarben
Am Römerkastell 24
Tel. 06039 41660

Ev. Kirchengem. Rendel
Pfarrgasse 1
Tel. 06039 3462

Ev. Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode
Burgstr. 13
Tel. 06034 2028

Rosbach

Ev. Kirchengem. Rodheim
Königstraße 1
Tel. 06007 472
www.kirche-rodheim.de

sonntags
11^{00} Gottesdienst

Ev. Stadtkirchengem. Rosbach v.d.Höhe
Bergstraße 10
Tel. 06003 1319
www.rosbach-lebt.de

Ev. Burgkirchengem. Rosbach v.d.Höhe
Frankenstraße 19
Tel. 06003 7041
www.ev-burgkirchen gemeinde-rosbach.de

Katholische Kirche St. Michael Ober-Rosbach
Tel. 06031 5754
www.stmichael-rosbach.de

St. Johannes Evangelist
Gartenstraße 22
Tel. 06034 2239
www.johannes-rodheim.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Traditionelles Blütenfest begeistert Jung und Alt

Ira I. (zweite Reihe, türkisfarbenes Kleid) ist die neue Blütenkönigin der Stadt Rosbach

Rosbach. Bei strahlendem Sonnenschein und frühsommerlichen Temperaturen hat sich der Dr.-Walter-Lübcke-Platz in Rosbach Ende April in das „blühende Herz der Stadt" verwandelt – und alle Erwartungen wurden vollends erfüllt.

Was im Vorfeld als „Wochenende voller Begegnungen, Musik und fröhlicher Stimmung für die ganze Familie" angekündigt war, wurde auch tatsächlich zu einem echten Publikumsmagneten: Der Rummelplatz direkt neben dem Festgelände war durchgehend bestens besucht und sorgte mit seinen Fahrgeschäften für leuchtende Kinderaugen und echtes Kirmesgefühl.

Bereits der Auftakt am Freitag mit dem beliebten Bauernmarkt lockte zahlreiche Gäste auf den REWE-Parkplatz. Am Abend wurde dann ausgelassen gefeiert – zunächst bei der Schlagerparty mit Marie Winter, später dann mit DJ-Beats unter freiem Himmel.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Feierlaune. Gestartet wurde mit einem stimmungsvollen Seniorennachmittag, bei dem auch die Kinder der Turngemeinde Ober-Rosbach ihr akrobatisches Können zeigten. Die Zwoa Spitzbuam sorgten für ausgelassene Stimmung, und nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Steffen Maar und Blütenkönigin Joyce I. erreichte das Fest am Abend seinen nächsten Höhepunkt: Mit ihrer energiegeladenen Show verwandelte die Band Shaqua Spirit den Dr.-Walter-Lübcke-Platz in eine große Open-Air-Party.

Auch der Sonntag zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig das Blütenfest ist: Der Open-Air-Gottesdienst, die große Oldtimer-Ausstellung sowie die musikalischen Beiträge des Musikvereins Harmonie Rodheim und des Jugendposaunenchors Rosbach begeisterten zahlreiche Besucher*innen. Auch die vielen Oldtimer-Freund*innen kamen voll auf ihre Kosten. Die Oldtimer-Show wurde von Horst Stein moderiert.

Ein emotionaler Höhepunkt folgte am Nachmittag mit vielen Hoheiten aus nah und fern: Blütenkönigin Joyce I. übergab „ihr" Ehrenamt feierlich an ihre Nachfolgerin und bedankte sich in einer emotionalen Rede bei allen Rosbacher*innen für das vergangene Jahr. Danach wurde die neue Blütenkönigin Ira I. von Bürgermeister Steffen Maar willkommen geheißen und erhielt feierlich ihre Krone überreicht. Besonders erwähnenswert ist, dass ihre Urgroßmutter, Elise Wörner, 1935 beim damaligen Kirschblütenfest die erste Blütenkönigin der Stadt Rosbach war.

Zum stimmungsvollen Abschluss sorgte die Band Hot Take am Sonntagnachmittag für einen musikalischen Ausklang, der das gelungene Wochenende perfekt abrundete.

Tino, Typ 0+
Jana, Typ 0+
It's a Match!
Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkrebserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ